



Qualifizierungsprogramm

Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung

Konnektive Bildung



Neue Perspektiven auf Bildungslandschaften

Bildungslandschaften mit dem Fokus auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) weisen gleich mehrere Potenziale auf: Sie bieten die Möglichkeit der abgestimmten Zusammenarbeit formaler mit non-formalen und informellen Bildungsbereichen. Durch die planvolle Einbindung weiterer Bildungsakteur:innen können neue Lern- und Erfahrungsbereiche für die Bildungsbiografien von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aktiviert werden. Aktuelle gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Themen auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene können aufgegriffen und in die Bildungsarbeit vor Ort eingebunden werden (Glokalisierung).

Eine derartig gestaltete Entwicklungs- und Bildungszusammenarbeit bietet die Möglichkeit, langfristig immer wieder selbstgesetzte Schwerpunkte für eine nachhaltige und partizipative Kommunal- oder Regionalentwicklung herauszuarbeiten, umzusetzen und zu kommunizieren. Abstrakte und komplexe Problemstellungen im kommunalen Raum werden somit greifbar und können gemeinschaftlich bearbeitet werden. Bildungslandschaften mit einem Fokus auf nachhaltige Entwicklung leisten so nicht nur einen Beitrag zu höherer Bildungsqualität, sondern bieten auch die Möglichkeit, entlang individueller Bildungsbiografien einen Beitrag zu gesellschaftlicher Transformation, zur Verankerung nachhaltiger Entwicklungsprozesse und zur Erreichung der Klimaziele zu leisten.

Neu entwickeltes Qualifizierungsprogramm

Um ein modernes Bildungsverständnis, basierend auf dem Konzept der Konnektiven Bildung, mit konkreten Haltungen, Kompetenzen und Methoden zu verknüpfen, entwickelte das Fields Institute mit einer Förderung durch das Umweltbundesamt (UBA) in Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) ein 16-monatiges Qualifizierungsprogramm im Umfang von ca. 480 Stunden Workload, das berufsbegleitend absolviert werden kann. Das Programm startet im Mai 2024 zum zweiten Mal für 25 Teilnehmer:innen.



Qualifizierungsprogramm

Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung

Ziel des Qualifizierungsprogramms



Agieren für den Wandel

Das Programm richtet sich an Fachkräfte in Kommunalverwaltungen, in Verbänden bei freien Trägern oder außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie an Selbstständige und Studienabsolvent:innen im Kontext BNE und Bildungsmanagement.

Die Teilnehmenden werden durch Expert:innen-Impulse, das Ausprobieren vielfältiger interaktiver und kreativer Tools und die Reflexion der eigenen Praxis dazu befähigt, in ihrem Umfeld die Chancen und Potenziale einer Konnektiven Bildung in ihrer alltäglichen Arbeit zu realisieren. Das Ziel ist, die Kompetenzen unterschiedlicher Bildungsanbieter:innen und Akteur:innengruppen zusammenzubringen, komplexe Probleme bearbeitbar zu machen und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen und Probleme zu finden.

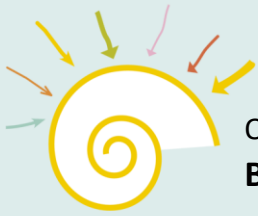


Aufgabenprofil der Bildungslandschaftsmanager:innen

Das Qualifizierungsprogramm befähigt, im eigenen Tätigkeitsbereich und regionalen Umfeld, Belange der Nachhaltigkeit und der Transformation voranzutreiben.

Konkret umfasst das Aufgabenprofil der Bildungslandschaftsmanager:innen ...

- den Auf- und Ausbau einer Verantwortungsgemeinschaft von lokalen Akteur:innen aller Bildungsbereiche zur Förderung gelingender BNE-Bildungsprozesse,
- die systematische Erfassung der Bedarfe der Adressat:innen von BNE-Bildungsangeboten und ein Abgleich mit den tatsächlich angebotenen Bildungsinhalten und Bildungsformaten,
- die Initiierung und Koordinierung BNE-relevanter Vorhaben und Projekte,
- die Moderation und Unterstützung einer stärkeren Abstimmung an Schnittstellen und neuralgischen Punkten des Netzwerkes,
- die Beratung einzelner Bildungsanbieter:innen mit Blick auf die stärkere Ausrichtung oder Fokussierung auf Inhalte und Prinzipien der BNE in deren Bildungsangeboten,
- die Förderung der Beteiligung von Bürger:innen an der Mitgestaltung der BNE-Bildungslandschaft und Schaffung von niedrigschwelligen Zugängen hierfür,
- das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Themen (von lokal bis global) und deren Nutzbarmachung für die Bildungserfordernisse und -möglichkeiten vor Ort,
- das Herausarbeiten und Kommunizieren der durch BNE für eine langfristige nachhaltige Kommunal- bzw. Regionalentwicklung gesetzten Schwerpunkte.



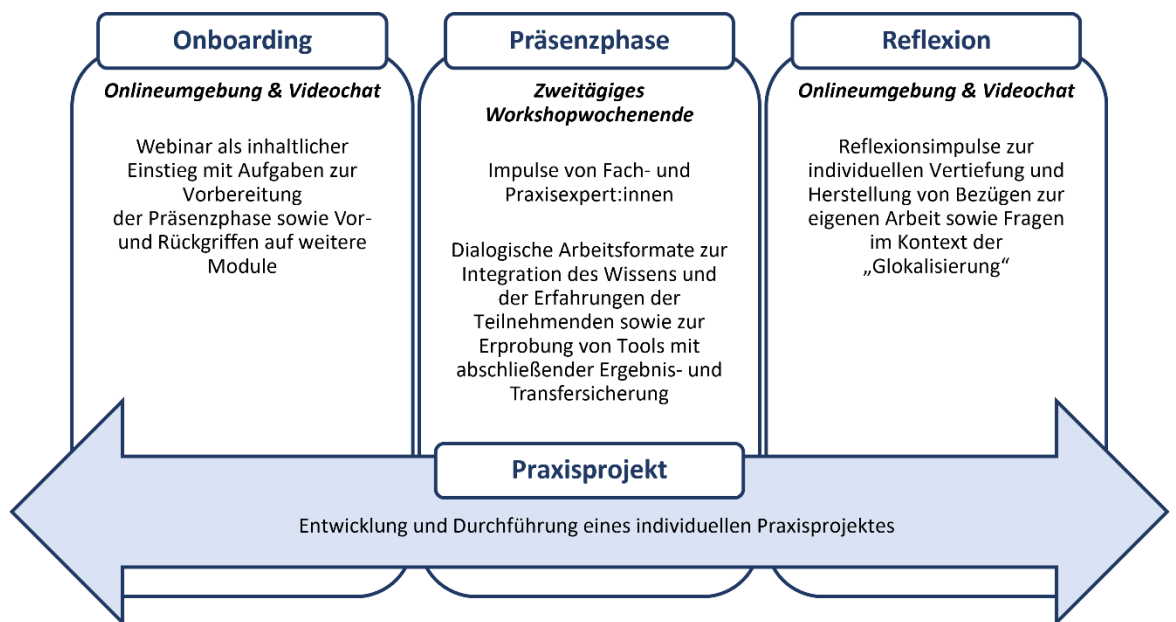
Qualifizierungsprogramm

Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung



Zehn praxisorientierte Module

Jedes Modul besteht aus einem Präsenzwochenende sowie aus einer Vor- und Nachbereitungsphase online. Letztere werden gerahmt durch Impulsvorträge, digitale Podiumsdiskussionen und Selbstlernphasen. In eigenen Praxisprojekten können die Teilnehmenden das neu gewonnene Wissen direkt in die Praxis ihrer persönlichen Tätigkeitsfelder transferieren.



Basierend auf dem Leitgedanken der Konnektiven Bildung und den Zielen der Globalen Agenda 2030 adressieren die zehn inhaltlichen Qualifizierungsmodule verschiedene Aspekte einer zeitgemäß gestalteten Bildungsarbeit. Die Module fokussieren jeweils einzelne zentrale Aspekte des Arbeitens in und mit Bildungslandschaften und vermitteln in ihrer Gesamtheit das Konzept Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung.



Qualifizierungsprogramm

Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung





Qualifizierungsprogramm

Bildungslandschaftsmanager:in für nachhaltige Entwicklung

Eckdaten

Zielgruppen

- Fachkräfte in Kommunalverwaltungen (z. B. Klimaschutzmanager:innen, Nachhaltigkeitsbeauftragte, etc.)
- Fachkräfte in Verbänden, Trägern oder außerschulischen Bildungseinrichtungen
- Selbstständige im Kontext BNE
- Absolvent:innen einschlägiger Studiengänge (z. B. Nachhaltigkeitsmanagement, Erziehungswissenschaften), die ihr Kompetenzprofil schärfen wollen

Dauer & Ort

- insgesamt 16 Monate, vom 16. Mai 2024 bis 14. September 2025
- Präsenzwochenenden an einem zentralen und gut mit ÖPNV erreichbaren Standort in Berlin

Aufbau

- 10 inhaltliche Module, Workload ca. 480 Stunden (einschließl. Selbstlernzeiten)
- Blended-Learning-Format: je Modul
Onboarding (Online): insg. ca. 3 Std. Webinar Donnerstagabend
Präsenzwochenende (Berlin): ca. 16 Std. von Freitagmittag bis Sonntagmittag
Reflexion (Online): insg. ca. 2 Std. Webinar Donnerstagabend

Lernmittel

- Begleitender Themen- und Methoden-Reader mit Tools zur Anwendung in der eigenen Bildungslandschaft
- Digitale Lernumgebung für Einstieg in und Reflexion eines jeden Moduls
- Mix aus synchronen und asynchronen Arbeitssettings

Kosten

- 4.700 € Teilnahmegebühr
- inkl. aller Lehrmaterialien sowie Mittagsimbiss, Kaffeepausen und Tagungsgetränke während der Präsenzveranstaltungen
- exkl. Kosten für An- und Abreise, Übernachtung und Abendverpflegung

Weitere Informationen & Anmeldung qualifizierung.fields-institute.de

Kontakt

Fields Private Institute gGmbH
Schumannstraße 17, 10117 Berlin
Aglaja Hajkova (Programmleitung)
030. 280 99 82 270 Fon
qualifizierung@fields-institute.de
qualifizierung.fields-institute.de